

Sponsoren

Baxter



CytoSorbents



MAQUET
GETINGE GROUP



PULSION
Medical Systems



Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist durch die großzügige Unterstützung der Sponsoren nicht notwendig.

Die Fortbildung ist mit fünf Fortbildungspunkten Kategorie A der Bayerischen Landesärztekammer zertifiziert.

Anreise

Veranstaltungsort

Klinikum Nürnberg Süd,
Speiseraum, Erdgeschoss,
Breslauer Straße 201, 90471 Nürnberg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Buslinie 56, Haltestelle: Klinikum Süd (Fahrstrecke Buslinie 56: Langwasser Mitte (U1), Klinikum Süd, Fischbach)

Anfahrt mit dem Auto

Parkplätze sind gut ausgeschildert, Zufahrt über Gleiwitzer Straße.

Informationen zur Veranstaltung

Sabine Thümmeler
Medizinische Klinik 4 – Nephrologie und Hypertensiologie
Universitätsklinikum Erlangen
Ulmenweg 18, 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-36245
Fax: 09131 85-36215
sabine.thuemmler@uk-erlangen.de

**Medizinische Klinik 4 –
Nephrologie und Hypertensiologie**
Direktor: Prof. Dr. med. Kai-Uwe Eckardt

Universitätsklinikum Erlangen
Ulmenweg 18 (Internistisches Zentrum)
91054 Erlangen
www.medizin4.uk-erlangen.de

Sekretariat
Tel.: 09131 85-39002 oder -36354
Fax: 09131 85-39209
med4@uk-erlangen.de

Klinikum Nürnberg
Breslauer Straße 201, 90471 Nürnberg

Sekretariat
Tel.: 0911 398-2702 oder -5598
Fax: 0911 398-3183
med4@klinikum-nuernberg.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

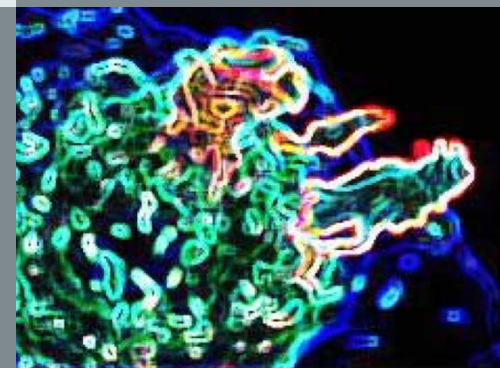
Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

Sepsis und Multiorganversagen

Samstag, 11. März 2017, 9.00 – 14.30 Uhr

Klinikum Nürnberg Süd, Speiseraum, Erdgeschoss,
Breslauer Straße 201, 90471 Nürnberg

Medizinische Klinik 4 –
Nephrologie und Hypertensiologie
Universitätsklinikum Erlangen
Klinikum Nürnberg
SepNet Regionalzentrum Erlangen-Nürnberg
Leiter: Prof. Dr. med. Kai-Uwe Eckardt



Klinikum Nürnberg
Wir sind für Sie da

**Universitätsklinikum
Erlangen**



wie in den vergangenen Jahren möchten wir Sie wieder ganz herzlich zu unserem Symposium „Sepsis und Multiorganversagen“ einladen. Dieses Jahr wird es bereits das **11. „Sepsis-Symposium“** dieser Art sein, das wir als Medizinische Klinik 4 am Klinikum Nürnberg und am Universitätsklinikum Erlangen zusammen mit dem SepNet Regionalzentrum Erlangen-Nürnberg durchführen.

Auch bei unserem diesjährigen Symposium möchten wir wieder verschiedene Aspekte der Sepsis und des Organversagens darstellen und Ihnen einen Überblick über aktuelle Entwicklungen bieten. Von der neuen Sepsis-Definition über neue Entwicklungen in vielen Therapieansätzen der Sepsis und der Intensivmedizin bis hin zu den Grenzen der Sinnhaftigkeit von Intensivmedizin, haben wir wieder einen weiten Bogen der intensivmedizinischen Behandlung gespannt. Wir hoffen, dass es uns insgesamt wieder gelingt, sowohl neue Entwicklungen aufzuzeigen als auch aktuelle Therapiestrategien mit Ihnen praxisnah zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am 11. März 2017 zu diesem 11. Symposium „Sepsis und Multiorganversagen“.

Ihre



Prof. Dr. med. Stefan John



Prof. Dr. med. Carsten Willam



Prof. Dr. med. Kai-Uwe Eckardt

9.00 – 9.20 Uhr

Vorsitz:

Stefan John
Axel Junger

9.30 – 9.50 Uhr

Uwe Janssens

Grenzen der Sinnhaftigkeit von Intensivmedizin

10.00 – 10.20 Uhr

Matthias Kochanek

Therapie des septischen Schocks – brauchen wir Ziele?

10.30 – 11.00 Uhr

Carsten Willam

Fluid overload und Organdysfunktion

11.00 – 11.40 Uhr

Stefan John

Indikation zum Nierenersatz auf der Intensivstation – wann beginnen?

Kaffeepause und Industrieausstellung

Vorsitz:

Jürgen Schüttler
Arnim Thorsten Geise

11.40 – 12.10 Uhr

Michael Bauer

„Die neue Sepsis-3-Definition“ – ein Jahr später

12.20 – 12.50 Uhr

Steffen Weber-Carstens

Update ARDS/Beatmung

12.50 – 13.00 Uhr

Renate Ziegler

Die Staph. aureus Bakteriämie – eine Kosequenz des medizinischen Fortschrittes

13.10 – 13.30 Uhr

Richard Strauß

Fieber beim Intensivpatienten – was tun?

ca. 14.30 Uhr

Mittagsimbiss und Industrieausstellung

Ende der Veranstaltung

Prof. Dr. med. Michael Bauer

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Arnim Thorsten Geise

Medizinische Klinik 1
Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Klinikum Nürnberg

Prof. Dr. med. Uwe Janssens

Klinik für Innere Medizin und Internistische Intensivmedizin
St.-Antonius-Hospital, Eschweiler

Prof. Dr. med. Stefan John

Medizinische Klinik 4 – Nephrologie und Hypertensiologie, Funktionsbereich Intensivmedizin
Universitätsklinikum Erlangen, Klinikum Nürnberg

Prof. Dr. med. Axel Junger

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Klinikum Nürnberg

PD Dr. med. Matthias Kochanek

Klinik I für Innere Medizin, Schwerpunkt Internistische Intensivmedizin und Hämostaseologie
Universitätsklinikum Köln

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jürgen Schüttler

Anästhesiologische Klinik
Universitätsklinikum Erlangen

PD Dr. med. Richard Strauß

Medizinische Klinik 1 – Gastroenterologie, Pneumologie und Endokrinologie
Universitätsklinikum Erlangen

PD Dr. med. Steffen Weber-Carstens

Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Carsten Willam

Medizinische Klinik 4 – Nephrologie und Hypertensiologie
Universitätsklinikum Erlangen, Klinikum Nürnberg

Dr. med. Renate Ziegler

Institut für Klinikhygiene, Medizinische Mikrobiologie und Klinische Infektiologie
Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Klinikum Nürnberg